



Feuerspiele vor dem Schauspielhaus zur Eröffnung der Begegnungen.

Foto: Schmidt

Kulturherbst

Premiere bei Begegnungen:
Auftakt im Freien

Mit einem Open-Air begann am Donnerstag das Kulturfestival „Begegnungen“. Newcomerbands aus Partnerstädten spielten zum Auftakt. Etwa 80 Veranstaltungen mit mehr als 300 Künstlern laden in diesem Jahr zum kulturellen Herbst in Chemnitz ein. Zur Eröffnung entzündete man sechs Straßenleuchten aus Partnerstädten, die nun den Weg zum Schauspielhaus säumen. Noch weitere Leuchten aus anderen Partnerstädten sollen hinzukommen. Das bis zum 19. Oktober stattfindende Festival bietet viele Gelegenheiten für Publikum und Künstler ins Gespräch zu kommen. So beispielsweise beim Chemnitzer Poeten Pub am 17. Oktober.

Weitere Veranstaltungstipps unter www.chemnitz.de.

–Seite 3

Neue Theater-Spielzeit

Mit den drei Premieren „Endstation Sehnsucht“, „Emilia Galotti“ und „Privatleben“ hat die neue Spielzeit am Theater Chemnitz begonnen. Den Saisonauftakt bestritt das Mehrspartenhaus mit einem Staffellauf durch die Innenstadt, bei dem sich Künstler und Publikum begegneten. Auch hat der neue Schauspielchef Enrico Lübke am 3. Oktober symbolisch den Schlüssel für das nun unter seiner Leitung stehende Haus übernommen. Der Nachfolger Katja Parylas war bis 2004 Regisseur am Schauspiel Leipzig und inszenierte zudem in Köln, Nürnberg, Magdeburg und Stuttgart. Lübke gilt als einer der besten deutschen Nachwuchsregisseure und gab zudem 2006 mit Peter Maxwell Davies' „The Lighthouse“ ein erfolgreiches Debüt als Opern-Regisseur. –Seite 3

Stressfreier Einkauf in der City – Kinder bei Pingu-du gut aufgehoben



Eltern gehen einkaufen, ihre Kinder spielen inzwischen.

Abb.:GGG

Kissen, die wie Fische aussehen und die man auch angeln kann, Geschicklichkeitsspiele auf der Blumenwiese, Ruhecken zum Lesen sowie Brettspiele für die etwas Älteren und viele andere Angebote laden bald zum Spielen und Entdecken im „Pingu-du“ ein. So nämlich heißt die Spielwelt, die mitten in der Stadt unter dem Dach der Rathauspassage entsteht. Die Arbeiten dazu haben in der vergangenen Woche begonnen und noch im Dezember sollen sich hier die jüngsten Chemnitzer tummeln können, wenn Mutti und Vati Weihnachtseinkäufe erledigen.

Das „Pingu-du“ gehört zum Konzept einer neuen „Mitte für Kind und Familie“. Die Chemnitzer Grundstücks- und

Gebäudewirtschaftsgesellschaft entwickelte die Idee mit der Stadt, der City-Management und Tourismus GmbH, der Interessengemeinschaft Innenstadt und weiteren Partnern. Mit der Eröffnung der Spielwelt wird ein erstes Projekt dieses Konzeptes verwirklicht. Und schon jetzt sind weitere Vorhaben in Planung. Die Initiatoren stellen sich vor, die Gastronomen im Haus und in der Klosterstraße mit einzubeziehen. Dafür, so die GGG, gebe es bereits Zusagen. So könnte es in Zukunft Minibistros und Eiscafés für Kinder oder einen Bäcker geben, bei dem die Kinder selbst backen. Für die Idee, eine solche Familien-Erlebniswelt in der City zu schaffen, wurde Chemnitz 2007 ausgezeichnet. ●

Filmfest für Kinder beginnt

Pfiffiger Chemnitzer Junge ist neuer Schlingel-Darsteller

Abergläubisch sind die Veranstalter des internationalen Kinderfilmfestivals „Schlingel“ wohl nicht. Immerhin starten sie die 13. Auflage ihres Filmfestes in Chemnitz am 13. Oktober. Als Podium des internationalen Kinder- und Jugendfilms in Deutschland versteht sich die einwöchige Veranstaltung und bietet neben der Aufführung neuer Streifen stets auch ein interessantes Begleitprogramm mit Workshops für Kinder und Veranstaltungen für Pädagogen. Diese nutzen das Festival auch gern für den Fremdsprachenunterricht – denn die Filme laufen in Originalsprache mit deutsch eingesprochenem Text. So ist beispielsweise der französische Beitrag „Engel und Puppen“ bereits von Französisch-Klassen ausgebaut. Das 1996 aus der Taufe gehobene Filmfest hat sich in den vergangenen

12 Jahren mit rund 54.000 Zuschauern zu einer gefragten Veranstaltung gemauert. Allein 8000 strömten 2007 ins Kino als 75 Produktionen aus 32 Ländern zu sehen waren. Diesmal stehen 81 Steifen aus 36 Nationen auf dem Programm. Über 450 Einsendungen aus aller Welt trafen dafür in Chemnitz ein. Aus ihnen wählte die Sichtungskommission Filme für fünf Wettbewerbe aus. Eine internationale Fachjury nominiert die Beiträge unter anderem für den mit 5000 Euro dotierten Hauptpreis der Stadt Chemnitz. Daneben gibt es noch vier Prämierungen in weiteren Kategorien. Die jungen Zuschauer dürfen in der kommenden Woche auch auf Begegnungen mit deutschen und internationalen Regisseuren, Produzenten und Schauspielern gespannt sein. Prominente wie Kinderkanal-Moderatorin Singa



Foto: Kinderfilmdienst

Gätgens und Schauspielerin Karin Düwel haben sich angekündigt ebenso wie Filmprominenz aus Asien, Lateinamerika und Europa. Im 20. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen Chemnitz und Wolgograd, wurden erstmals auch zwei Jurykinder aus der russischen Partnerstadt

eingeladen. Dem Festival fiebert auch Jasper Frech – das neue Gesicht des Filmfestivals „Schlingel“ entgegen. Der Neunjährige siegte beim Casting als Schlingel-Darsteller und darf nun Filme ansagen und den Kindern erklären, was das Festival sonst so bietet. ●

Gymnasium feiert

Mit einer Festwoche begeht das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium bis zum 12. Oktober die 140 Jahre seines Bestehens. Schüler – auch ehemalige – wie Lehrer und Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm. So wurde zu einer Probenwerkstatt Musical, zu Theateraufführungen ebenso wie zu Podiumsgesprächen mit Ehemaligen eingeladen. Zu ihnen zählen übrigens Prominente wie die Schriftsteller Günter Spranger, Stephan Hermlin und Stefan Heym, dessen Witwe vorgestern extra in Chemnitz weilte, um gemeinsam mit Andrej Hermlin, dem Sohn des Dichters Stephan Hermlin, einem Podiumsgespräch und einem Heym und Hermlin gewidmeten musikalisch-literarischen Abend in der jüdischen Gemeinde beizuwohnen. –Seite 4

Weniger Arbeitslose

Die Agentur für Arbeit Chemnitz meldet sinkende Arbeitslosenzahlen: Im Vergleich zu August waren 1.455 Menschen weniger ohne Beschäftigung. Aktuell gibt es 28.175 Arbeitslose im Agenturbezirk. Im Vorjahresvergleich sind 7.145 Personen weniger ohne Arbeit. „Wir registrieren zunehmende Beschäftigung bei geringeren Arbeitslosmeldungen“, erklärt Konstantine Duscha, Chefin der Chemnitzer Arbeitsagentur. Die Quote sank im September auf 10,6 Prozent (Vormonat: 11,2 Prozent, Vorjahr: 13,2 Prozent). Derzeit habe die konjunkturelle Abschwächung keine Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Region. Vielmehr stünde die künftige Personalgewinnung der Betriebe im Fokus der Agentur. ●

Überblick

Tipps Begegnungen Seite 3
Neues Feuerwehrhaus Seite 4

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 15.10.2008, 15.00 Uhr
Stadtratsratensaal, Rathaus,
Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 10.09.2008
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates – nichtöffentlich – vom 10.09.2008
5. Informationen der Oberbürgermeisterin
6. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
7. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2008 durch die Oberbürgermeisterin
8. Beschlussvorlagen
- 8.1. 2. Verordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern
Vorlage: B-243/2008
Einreicher: Dezernat 3/Amt 32
- 8.2. Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit Fußballspielen im Stadion an der Gellertstraße (PoIVO Stadion an der Gellertstraße)

Vorlage: B-239/2008

Einreicher: Dezernat 3/Amt 32

- 8.3. Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2009

Vorlage: B-247/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

- 8.4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2008 zugunsten der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH und Beauftragung zur Erstellung einer Konzeption über die künftige Entwicklung des Unternehmens

Vorlage: B-299/2008

Einreicher: Dezernat 2/Amt 20

- 8.5. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-270/2008
Einreicher: Dezernat 5/Tietz

- 8.6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-291/2008
Einreicher: Dezernat 2/FBB

- 8.7. Annahme eines außergerichtlichen Vergleiches und überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 63000.95145 „Gemeindestraßen, Tiefbaumaßnahme, Knotenpunkt Südverbund/Neefestraße“ in Höhe von 2.290.000 Euro
Vorlage: B-221/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

- 8.8. Abberufung und Neuwahl von Verbandsräten und deren Stellvertreter in die Verbandsver-

sammlung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen

Vorlage: B-292/2008

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 8.9. Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung)
Vorlage: B-245/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

- 8.10. Aufhebung des Beschlusses Nr. B-60/2008 vom 27.02.2008
Vorlage: B-286/2008
Einreicher: Dezernat 2/Amt 23

- 8.11. Verkauf einer 2. Teilfläche des Flurstückes 284/76 der Gemarkung Stelzendorf im Industrie- und Gewerbegebiet „An der Jagdschänkenstraße“ - Südwest-Quadrant
Vorlage: B-289/2008
Einreicher: Dezernat 2/Amt 23

- 8.12. Bauausführungsbeschluss für die Trockenlegung, Dach-, Fassaden- und Sanitär-sanierung im Bereich des Schulgebäudes sowie Teilsanierung der Sporthalle am Schulstandort A.-S.-Makarenko-Grundschule, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4 in 09130 Chemnitz
Vorlage: B-015/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65

- 8.13. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Gewerbegebiet „Rottluff-West“ - Innere Erschließung
Vorlage: B-261/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

- 8.14. Umbenennung der Dorfstraße im Ortsteil Mittelbach in „Mittelbacher Dorfstraße“
Vorlage: B-099/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 62

9. Informationsvorlage

- 9.1. Berichterstattung über Petitionen für den Zeitraum 01.02.2008 bis 31.07.2008
Vorlage: I-057/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

10. Beschlussanträge

- 10.1. Programm zur Bekämpfung von Kinderarmut und zur Förderung von Chancengleichheit in Chemnitz
Vorlage: BA-023/2008
Einreicher: Fraktion DIE LINKE

- 10.2. Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit
Vorlage: BA-029/2008
Einreicher: SPD-Fraktion

- 10.3. Entschädigung von Praktikanten/Praktikantinnen in der Stadtverwaltung Chemnitz
Vorlage: BA-030/2008
Einreicher: SPD-Fraktion

- 10.4. Prüfung der Erwirkung einer Verwaltungsvorschrift zum Verfahren mit Rückforderungsbescheiden für zur Auszahlung gelangte Geldleistungen nach SGB II
Vorlage: BA-031/2008
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Paus

- 10.5. Frühzeitige Einbeziehung des Kreiselterrates in Schulpolitische Entscheidungen
Vorlage: BA-032/2008

- 10.6. Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels
Vorlage: BA-034/2008

11. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

12. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

- Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL

DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51,

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitz Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

über die Planfeststellung A 4 Eisenach – Görlitz, Streckenabschnitt AS Limbach-Obrfrohna – AD Nossen, Chemnitz – Frankenberg, Bereich Bahremühlenviadukt – Heinersdorfer Straße

Planergänzung zum Lärmschutz
Az.: 14-0513.25/1999/03.02
vom 30. September 2008

Der Planfeststellungsergänzungsbeschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 23. September 2008, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 13. Oktober 2008 bis einschließlich 27. Oktober 2008 in der Stadtverwaltung Chemnitz, Technisches Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 437, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz während der Dienststunden: Montag 8.30-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr, Dienstag 8.30-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr, Mittwoch 8.30-12.00 Uhr, 13.00-15.00

Uhr, Donnerstag 8.30-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr, Freitag 8.30-12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsergänzungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 [BGBl. I S. 102], zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Kostenrechtsmodernisierungsgesetz vom 5. Mai 2005 i.V.m. § 17b Abs. 1 Nr. 7 FStRG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 [BGBl. I S. 1206]).

Chemnitz, den 30. September 2008

Landesdirektion Chemnitz
gez. **Stange**

Stellv. Referatsleiterin

Stadt Chemnitz – Amt für Jugend und Familie

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Jahr 2009 sind Stellen

Erzieher/innen in Kindertageseinrichtungen,

Einrichtungen der Frühförderung und Horteinrichtungen mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin oder zum /zur staatlich anerkannten Heilpädagogen/Heilpädagogin (Bewertung mit Vergütungsgruppe VIb/Vc BAT-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD) zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit ist wählbar zwischen Teilzeit (ab 30 Stunden) und Vollzeit (derzeit 40 Stunden).

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/ Ausschreibungen

Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt

Zum 01.05.2009 ist die Stelle

Fachärztin/Facharzt als Leiter/in des Sachgebietes für psychisch Kranke, Suchtkranke

(637/53) mit der Qualifikation Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie, Öffentliches Gesundheitswesen, Allgemeinmedizin bzw. weitere klinische Fachqualifikationen mit Bereitschaft zur fachspezifischen psychiatrischen Weiterbildung (Vergütungsgruppe Ib/Ia BAT-O / Entgeltgruppe 15 TVöD bzw. A 14 2.BesÜV) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/ Ausschreibungen

Uni hat wieder über 2.000 Erstsemestler

„Mit mehr als 2.000 Erstsemestlern rechnet die Technische Universität Chemnitz im Wintersemester 2008/2009“, schätzt Pressesprecher Mario Steinebach. Die endgültige Zahl der Studienbeginner steht derzeit noch nicht fest, da für alle zulassungsfreien Studiengänge noch Einschreibungen möglich sind. Diejenigen, die sich schon für ein Studium in Chemnitz entschieden haben, werden am 13. Oktober in der Stadthalle feierlich immatrikuliert. Voraussichtlich studieren wieder mehr als 10.000 Studenten in Chemnitz. Erfolgreich aus Sicht der Chemnitzer Alma Mater ist, dass sich die internationalisierten Studiengänge weiter wachsender Beliebtheit erfreuen. So starteten in diesem Wintersemester neben 16 Masterstudiengängen erstmals fünf neue Bachelorstudiengänge: Chemie, Maschinenbau, Mikrotechnik/Mechatronik und Physik. Als Wegweiser im Labyrinth der Universität stellt die TU ihren Studienanfängern die Broschüre „START Wintersemester 2008/2009“ zur Seite, die wichtige Ansprechpartner und Checklisten enthält. Das Heft liegt im Büro der Studienberatung aus. ●

Mehr zum Studieren in Chemnitz auf Seite 4.

Drei Premieren auf der Schauspielbühne



Mit drei Premieren startete das Schauspiel am Wochenende in die neue Spielzeit. Tennessee Williams' „Endstation Sehnsucht“ und Lessings „Emilia Galotti“ eröffneten im Doppel auf der Großen Bühne. Neben Enrico Lübbers Inszenierung von Williams' legendärem Drama um verdrängte Sehnsüchte und gescheiterte Hoffnungen und Thomas Bischoffs „Emilia Galotti“ fand auf der Kleinen Bühne die Uraufführung „Privatleben“ der Autorin Ulrike Syha statt. Bereits am 10. Oktober hat ein weiterer Klassiker Premiere: Sophokles' „Antigone“ und ab dem 25. Oktober waltet dann der „Gott des Gemetzels“ – Yasmina Rezas neuestes Erfolgsstück ist ein Feuerwerk grotesker Situationen und pointierter Dialoge. Das junge Schauspiel für Jugendliche startet mit „Klamms Krieg“ am 16. Oktober und „Der fliegende Baum“ am 19. Oktober. Proben zu „Endstation Sehnsucht“. Foto: Theater

Wittgensdorf: Umzug der Bürgerservicestelle

Die Bürgerservicestelle Wittgensdorf bleibt aufgrund eines Umzugs am 20. und 21. Oktober geschlossen. Wegen Sanierungsarbeiten im Rathaus Wittgensdorf müssen sowohl die Bürgerservicestelle als auch der Ortsvorsteher umziehen. Die neue Adresse für beide lautet: Obere Hauptstraße 25. Voraussichtlich bis 2010 muss dieses Interimsquartier im Obergeschoss der Sparkasse genutzt werden. Ab 27. Oktober hat die Bürgerservicestelle wieder zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet: Mo 8.30 – 12 Uhr und 13.30 – 18 Uhr, Di 8.30 – 12 Uhr. ●

Schule Euba lädt ein

Am 16. Oktober lädt die Grundschule Euba von 15 bis 18 Uhr Eltern und ihre Vorschulkinder zum Tag der offenen Tür ein. In der Grundschule mit Ganztagesangeboten können die Eltern an diesem Tag mit Lehrerinnen und der Schulleiterin ins Gespräch kommen. Außerdem findet an diesem Tag die Anmeldung für die Schulanfänger statt, die 2009 eingeschult werden. ●

Sticks mit Köpfchen

Das Karl-Marx-Monument, vertrautes Chemnitzer Wahrzeichen, ist als USB-Stick beliebtes Mitbringsel oder Geschenk nicht nur für Touristen. Dank einer neuen Generation des externen Speichermediums passt in den Kopf, ganz wie es sich für einen großen Denker geziemt, nun ordentlich was hinein: 2 GB Speicherplatz für persönliche Daten, um den eigenen Kopf frei zu halten. Das Ganze ist erhältlich mit attraktiver Geschenkbox für 19,95 Euro in der Tourist-Information: Markt 1 in Chemnitz, ☎ 0371 / 690 680 ●

Rendezvous der Sinne in der Villa Esche

Poesie in Silber – Skulpturen und Musik in schimmernden Tönen



Meininger-Trio Foto: Begegnungen

Das Kulturfestival Begegnungen präsentiert am 9. Oktober um 19.30 Uhr eine außergewöhnliche Kooperation in der Villa Esche. Speziell dafür

wurde eine Konzertvergnissage zusammengestellt. Das hoch gelobte Meininger-Trio zusammen mit dem renommierten Sänger Jörg Waschinski und den Objekten des Bildhauers Karl Günter Wolf ergeben eine faszinierende musikalische Reise für die Sinne. Bei der Eröffnung der neuen Sonderausstellung in Villa und Park hören und sehen die Zuschauer silberne Töne und silbrig schimmernde Skulpturen, kolorierte Kompositionen der Belle Epoque – eine Poesie in Silber. Der Metallbildhauer Karl Günter Wolf studierte an der Kunstakademie Düsseldorf. In den über 30 Jahren seines Schaffens entstanden Architekturmodelle, Wandreliefs, Skulpturen und kinetische Wandobjekte. Sein Schwerpunkt aber sind Skulpturen, die aus Edelstahl, Eisen, Kupfer und vor allem dem leichten und eleganten Aluminium bestehen. ●

Humanistische Schultradition über Jahrhunderte

Stefan Heyms Witwe und Stephan Hermlins Sohn besuchen Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

Das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium feiert mit einer Festwoche vom 6. bis 12. Oktober sein 140-jähriges Jubiläum. Schulleiter Roland Langhoff: „Wir möchten das Jubiläum in würdiger Form begehen, dazu haben Lehrer und Schüler ein umfangreiches Programm vorbereitet. Das Schulleben in dieser Zeit wird aus einem Pflicht- und einem Wahlteil bestehen. Den Pflichtteil bildet der fächerverbindende Unterricht. Danach stehen für Schüler, Eltern und Lehrer Veranstaltungen zur Wahl von Sport über Mathe bis Kunst.“

Eröffnet wurde die Projektwoche am Montag in der Aula mit einer Probenwerkstatt Musical, gefolgt von einem

prominent besetzten Publikumsgespräch mit Inge Heym, Witwe des Dichters Stefan Heym, der Schüler des Gymnasiums war. Auch Andrej Hermlin, Sohn des Dichters Stephan Hermlin, ein weiterer berühmter Absolvent der Schule, war zugegen. Am Abend fanden sich beide Ehrengäste zu einem gut besuchten musikalisch-literarischen Abend im jüdischen Gemeindezentrum ein. Die Veranstaltung zu Ehren von Heym und Hermlin gehörte zum Kulturfestival „Begegnungen“. Vielfältig auch das Programm an den folgenden Tagen – mit Aufführungen des Schultheaters und Tanzperformance, Vorträgen und einer Podi-

umsdiskussion mit Ehemaligen sowie einer Sportgala und der Ausstellung „KUNSTpartie 3“. Zum Abschluss wird am 11. Oktober von 10 bis 16 Uhr auch zu Rundgängen durch die beiden Schulgebäude Hohe Straße 25 und 35 eingeladen. Im Kleinen Saal der Stadthalle findet 14 Uhr die Festveranstaltung „140 Jahre Gymnasium Chemnitzense – Schulgeschichte – Schulgeschichten“ sowie der bereits vierte Lyrikabend „Die Entfernung der Nähe“. Beide Publikationen können während der Projekt- und Schulwoche auch erworben werden. Das komplette Programm liegt gedruckt als Flyer vor und steht im Internet unter www.ksrgym.de. ●

Begegnungen

Veranstaltungstipps

„Auf dem silbernen Globus“ (Uraufführung)

Freitag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Armes Theater
Samstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Armes Theater
Die Zuschauer erwartet ein Hör-Schauspiel nach dem Roman von Jerzy Zulawski. Vier Männer und eine Frau lassen sich von einer gewaltigen Kanone zum Mond schießen. Eine abenteuerliche Fahrt durch luftleere Wüsten, über riesige Bergmassive, durch Sonnenglut am Tage und Weltraumkälte in der Nacht unter dem Licht der fernen aufgehenden Erde. Das Publikum geht dabei selbst auf die Reise zu den fernen Orten der Handlung.

„Twin City“

Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr, AJZ
Wie der Name „Twin City“ (der englische Ausdruck für Partnerstadt) schon sagt, dreht sich an diesem Abend alles um die Partnerstädte von Chemnitz. Eine Auswahl von Bands und DJs wird dafür sorgen, dass die Ferne der Partnerstädte ganz nah rückt. Im großen Saal spielen „The Porters“ aus Düsseldorf, „Last Calls“ aus Tampere sowie die Chemnitzer „Band Calaveras“. Zusätzlich werden im kleinen Saal und in der Kneipe weitere Bands und DJs aus Manchester, Lodz und Chemnitz zum Tanz bitten und Jazz ebenso wie Elektro auflegen.

„Viva Polonia“ und polnische Klaviermusik zu vier Händen

Dienstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Opernhaus



Anna und Ines Walachowski Foto: Begegnungen

Der aus Wuppertal stammende Steffen Möller lebt seit 14 Jahren in Polen und ist dort ein erfolgreicher Schauspieler, Kabarettist und Moderator der polnischen Version von „Wetten, dass.“ Mit seinem Bestseller „Viva Polonia“ ist es ihm gelungen, die Distanz zum benachbarten Polen aufzuheben und seinen Lesern die Mentalität des Landes näher zu bringen, wofür er das Bundesverdienstkreuz erhielt. Begleitet von Anna und Ines Walachowski am Klavier berichtet Steffen Möller von seinen Erfahrungen in Polen. Das Publikum erwartet Glossen über die polnische Mentalität, von Gastfreundschaft bis Stalingrad, von Aberglauben bis Zeitzone. ●

Klaffenbach: Neues Feuerwehr-Gerätehaus

Noch im Oktober wird das neue Gerätehaus der Klaffenbacher Freiwilligen Feuerwehr fertig. Der Umzug in das neue Domizil ist für das letzte Oktoberwochenende geplant. Der Neubau kostete rund 1,1 Millionen Euro.

Derzeitig sind abschließende Arbeiten im Gange, das heißt die Boden- und Fliesenleger sind aktiv, Klempner bauen Sanitäranlagen ein.

Parallel dazu wird die Ausstattung installiert. Ziel ist es, das Gebäude am 14. Oktober soweit fertig zu stellen, dass es einschließlich der Ausfahrt auf die Rödelwaldstraße ab dem 24. Oktober durch die Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach genutzt werden kann. Bis dahin wird auch ein Teil der Außenanlagen um das neue Gebäude, insbesondere die Alarmausfahrt, fertig sein. An den Grünanlagen und der Einzäunung wird derzeit noch gearbeitet.

Im November soll dann das alte Gerätehaus abgerissen werden. Die Arbeiten dazu beginnen voraussichtlich Mitte des Monats. Auf den frei werdenden Flächen entstehen Stellflächen für Fahrzeuge. Weiter-



Foto: Schmidt

hin ist vorgesehen, ein Sandsacklager und einen Sandsackfüllplatz für den Hochwasserschutz der Stadt Chemnitz zu errichten. Zudem soll ein Übungsplatz für die Wehr eingerich-

tet werden. Einen Teil der Arbeiten besorgten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr selbst, unter anderem übernahmen sie den Abriss des alten Schlauchturms und Reinigungs-

arbeiten. Die komplette Fertigstellung ist für Mai 2009 geplant. Dann wird der Neubau mit einer Feier eingeweiht – verbunden mit einem Tag der offenen Tür. ●

Grippeimpfung im Gesundheitsamt

Im Gesundheitsamt kann man sich zu folgenden Zeiten gegen Grippe impfen lassen: dienstags 7.30 bis 12.00 Uhr beim Amtsärztlichen Dienst; 14.00 bis 17.00 Uhr beim Kinder- und Jugendärztlichen Dienst und donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr beim Amtsärztlichen sowie beim Kinder- und Jugendärztlichen Dienst. Impfwillige benötigen ihre Chipkarte für die Impfung. Privatversicherte müssen die Immunisierung bezahlen. ●

Was tun gegen Schimmel?

Wie kann man Schimmel in Räumen vermeiden? Antwort darauf gibt der Baubiologe Michael Aurich am 9. Oktober, 18 Uhr im Umweltzentrum.

Asthma, Allergien und andere Krankheiten können auch mit dem Klima und der Atemluft in Wohnungen zusammenhängen. Wenn Schimmelpilze an den Wänden in den Wohnräumen wachsen, kommt es oft zum Streit zwischen Mieter und Vermieter bei der Klärung der Schuldfrage. Doch viel wesentlicher ist die Lösung des Problems bzw. was man tun kann, damit es erst gar nicht dazu kommt. So kann Schimmel vorbeugend durch fehlerfreie Baukonstruktion, die Auswahl eines optimalen Heizungssystems, sowie bei der Wahl des Farbansstriches und nicht zuletzt durch richtiges Verhalten vermieden werden. Dies und viele weitere Hinweise gibt es am Donnerstag, den 9. Oktober, 18 Uhr im Veranstaltungsraum des Chemnitzer Umweltzentrums, Henriettenstraße 5.

Weitere Informationen gibt es unter ☎ 488 6178 im Umweltzentrum. ●

Weihnachtsmann wartet auf Post Biedermeier, Burschenschaften und Bologna

Auch in diesem Jahr freut sich der Weihnachtsmann wieder auf Post von Kindern, die ihn auf der Bühne des Chemnitzer Weihnachtsmarktes besuchen möchten. Allabendlich kommt der bärtige Alte pünktlich 17 Uhr auf den Weihnachtsmarkt und erfreut Kinder mit Geschenken und einem Weihnachtsmärchen. In diesem Jahr öffnet der Chemnitzer Weihnachtsmarkt am 28. November und schließt seine Pforten am 23. Dezember. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren können sich schon jetzt per Brief oder selbst gemaltem Bild anmelden. Geschwister, Eltern oder Großeltern helfen sicher gern dabei. Die Anschrift lautet: Weihnachtsmarktstudio der Stadt Chemnitz, Marktwesen 09106 Chemnitz.

Der Weihnachtsmann sowie die Helferinnen aus dem Weihnachtsmarktstudio freuen sich schon jetzt auf Post. Es wird garantiert jeder Brief beantwortet. ●



Foto: Sax

Ausstellung reflektiert 170 Jahre des Chemnitzer Studentenlebens

Wie haben Studenten in Chemnitz zwischen 1836 und heute studiert, gewohnt und gelebt? Dieses Thema greift eine Ausstellung mit dem Titel „Wo studiert? – In Chemnitz!“ auf, die vom 13. Oktober bis zum 16. Januar im Chemnitzer Rathaus zu sehen ist. Viele Dokumente rund um das studentische Leben, darunter Leihgaben von Absolventen und deren Nachfahren sind zu sehen.

„Ein Höhepunkt der Ausstellung sind die Inszenierungen von drei Studentenbuden aus der Biedermeierzeit, aus der DDR-Zeit und aus heutiger Zeit“, sagt Stephan Luther, Leiter des Universitätsarchivs.

Zu sehen ist auch ein Modell des Gewerkschulgebäudes an der Dresdner Straße, in dem die Vorläufereinrichtung der heutigen Uni von 1848 bis

1877 untergebracht war. Mehr als 100 Ausstellungsstücke wurden vom Archiv der TU und vom Schlossbergmuseum zusammengetragen, die nun zum großen Teil erstmals öffentlich gezeigt werden. Sie ermöglichen eine 172-jährige Zeitreise von der Gründung der Königlichen Gewerkschule 1836 bis zur modernen in den Bologna-Prozess eingebundenen Technischen Universität Chemnitz.

Einen offiziellen Termin zur Ausstellung gibt es am 11. Oktober, 15 Uhr im Stadtverordnetensaal des Rathauses. Nach Grußworten des Prorektors Prof. Dr. Dietrich R.T. Zahn und des Bürgermeisters Berthold Brehm erleben die Gäste einen Einführungsvortrag in die Ausstellung sowie ein Kurzprogramm des Studentenkabarets „MehrTUErer“. ●

Zehn Jahre Agenda 21 für Chemnitz

Forum und Stadtgespräche zum Jubiläum

Vor zehn Jahren fassten die Chemnitzer Stadträte den Beschluss zur Gründung einer „Lokalen Agenda 21 für Chemnitz“. Mit der Auftaktveranstaltung im Rathaus nahmen 17 Arbeitsgruppen in drei Fachforen – Chemnitz – eine wohnliche Stadt, Chemnitz – eine soziale Stadt und Chemnitz – eine ökologische Stadt – ihre Arbeit auf. Themen wie Wertewandel, Naturschutz, Wohnumfeldgestaltung, Schaffung von Arbeitsplätzen und die Entwicklung des Flächennutzungsplanes der Stadt standen und stehen auf der Tagesordnung in den regelmäßigen Treffen der Arbeitsgruppen. 1999 folgte

die Wahl des Agenda-Rates, der schließlich im Jahr 2000 den Beiratsstatus erhielt und sich seit seiner Gründung im Sinne der nachhaltigen Entwicklung in die Chemnitzer Politik einmischte. Über die Arbeit und aktuelle Themen wollen Akteure und Referenten der Stadt, der Gewerkschaften, der Kirche und Politiker mit den Chemnitzern anlässlich des Jubiläums vom 8. Oktober bis 8. November im Agenda-Forum und in Stadtgesprächen unter der Schirmherrschaft der Chemnitzer Oberbürgermeisterin, Barbara Ludwig, diskutieren. Das Programm unter www.chemnitz.de

Die Agenda 21 ist ein entwicklungs- und umweltspezifisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert. Daher auch die Zahl 21. Beschlossen wurde das Leitpapier von 179 Staaten auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen im Jahr 1992 in Rio de Janeiro. Konferenzteilnehmer waren auch viele nicht-staatliche Organisationen. Ziel ist es, die Umwelt- und Wirtschaftspolitik auf die Bedürfnisse der heutigen Generation anzupassen, sie nachhaltig zu gestalten, ohne die Chancen künftiger Generationen zu beeinträchtigen. ●

Agenda-Forum

Grundeinkommen und Teilhabegerechtigkeit

10.10.08, 17 Uhr, Kirchengemeinde Pauli-Kreuz, Henriettenstr.36
Gesellschaften in Zeiten des Klimawandels und der Ressourcenknappheit,
Referent: Matthias Zeeb
Allgemeines zu bedingungslosem Grundeinkommen in der Tätigkeitsgesellschaft,
Referent: Birgit Zenker
Grundeinkommen, Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Varianten des Grundeinkommens – aus sozial-ökologischer Sicht, Referent: Prof. Dr. Ueli Mäder

Drachenfest zum Saisonende am Stausee



Foto: Schmidt

Am 12. Oktober findet ab 10 Uhr das Drachenfest am Stausee Rabenstein statt. Bereits in den vergangenen Jahren kamen dazu etwa 7.000 Besucher in das beliebte Freizeitgebiet in Ober-rabenstein. Wie jedes Mal gibt es zum Drachenfest auch Schiffsmodellvorführungen auf dem See und Modellflugzeuge zu bestaunen. Neben einer Bastelstraße und dem Drachendoktor erwarten die Besucher auch Schausteller mit einer Eisenbahn und einem Karussell, eine Riesenrutsche und einer Trampolinanlage. Sowohl Eintritt als auch Parken sind an diesem Tag kostenlos. ●

Verg.-Nr. 66/o8/277

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Parkplatz Hauptfeuerwache Schade-straße
d) Ort der Ausführung: 09111 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 220 m² Beton-Verbundstein Öko-Pflaster liefern und verlegen
- ca. 5 St. Aufsatz Straßeneinlauf 500 * 500, D 400
- ca. 53 m Entwässerungsleitung DN 150
- ca. 105 m Sickerrohr DN 150
- 1 Ein- und Ausfahrtsschranke
- 2 St. Bediensäulen
- 1 St. Funksprechanlage
- ca. 5 St. Lichtmaste, 7 m
- ca. 70 m Kabelschutzrohr R 125 mm
- ca. 140 m PVC-Energiekabel, 5 *

6 mm²

- ca. 65 m PVC-Energiekabel 3*1,5 mm²
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/o8/277: Beginn: 19.12.2008, Ende: 18.03.2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsun-

terlagen: Bis: 16.10.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/o8/277: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 16.10.2008, Abholung/Versand: ab 23.10.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/o8/277
k) Einreichungsfrist: 05.11.2008, 14.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/o8/277: 05.11.2008 14.00;
q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, RAL-Gütezeichen Kanalbau (Gruppen AK, 2) oder gleichwertige Fremdüberwachung sowie Eintragung beim Energieversorgungsunternehmen.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 06.12.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Sitzung Kultur- und Sportausschuss – öffentlich –

Donnerstag, 16.10.2008, 16.30 Uhr
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – vom 11.09.2008
4. Beschlussvorlage an den Kultur- und Sportausschuss. Tausch von Kunst der Sammlung der Stadt Chemnitz/Neuen Sächsi-

schen Galerie mit Werken des Künstlers Axel Wunsch

Vorlage: BR-182/2008, Einreicher: Dezernat 5/Kulturbüro

5. Beratungsvorlagen an den Kultur- und Sportausschuss
 - 5.1. Neubauvorhaben Sonderpädagogisches Förderzentrum Chemnitzzer Körperbehindertenschule, Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche und Chemnitzzer Schulmodell am Standort Heinrich-Schütz-Straße
Vorlage: BR-002/2008 Einreicher: Dezernat 1/Amt 40
 - 5.2. Stand der Umsetzung des Sonderförderprogramms 2007/2008 (I-59/2006) und die Über-

sicht zum angezeigten Bedarf des Stadtsporbundes Chemnitz e. V. (SSBC) zur weiteren Sanierung und Erweiterung vereinsbetriebener Sportstätten 2009/2010
Vorlage: BR-016/2008 Einreicher: Dezernat 5/Amt 52

6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Lüth
Bürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, 13.10.2008, 19.00 Uhr,
Rathaus, Sitzungszimmer,
Chemnitz OT Mittelbach,
Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sit-

- zung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 15.09.2008
4. Informationen des Ortsvorstehers
 5. Anfragen der Ortschaftsräte
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber
Ortsvorsteher

Schadstoffmobil - Termine Oktober

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil

samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr

auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

- 11.10.2008: Wertstoffhof Blankenburgstraße 62
18.10.2008: Wertstoffhof Jägerschloßstraße 15 a
25.10.2008: Wertstoffhof Kalkstraße 47

Weitere Termine finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de.

Stimmen und Klänge – Konzert im Museum Gunzenhauser

Sonntag, 12. Oktober, 19 Uhr: Konzert mit Dimitri Terzakis im Rahmen des Kulturfestivals Begegnungen.

Anlässlich des 70. Geburtstags des in Athen geborenen Komponisten Dimitri Terzakis findet am Sonntag, dem 12. Oktober 2008, ein Konzert im Museum Gunzenhauser statt. Ab 19 Uhr wird es unter dem Titel "Stim-

men und Klänge" die Terzakis eigene musikalische Sprache zu entdecken geben, die in den Musikkulturen Griechenlands und des östlichen Mittelmeerraumes wurzelt. Karten zum Preis von 14 Euro (10 Euro ermäßigt) im Vorverkauf an der Kasse des Museums Gunzenhauser und an den Kassen der Theater Chemnitz.

Schließung des Museums Gunzenhauser

Aufgrund von Umbauarbeiten sowie der Neugestaltung von Teilen der Dauerpräsentation des Bestandes und der Vorbereitung der ersten Sonderausstellung bleibt das Museum Gunzenhauser in der Zeit vom 13. bis zum 24. Oktober 2008 geschlossen. Ab Samstag, dem 25. Oktober 2008, 11 Uhr ist das Museum wieder geöffnet.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/132

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Herr Egdman, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1036, Fax: 488-1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße

89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Ämter und Einrichtungen, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Sanitär-, Klempner- und Heizungsmaterial. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/08/132; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.10.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/

488-2378, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/08/132: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 16.10.2008; Abholung/Versand ab: 23.10.2008. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger:

Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/132
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.11.2008, 10.00
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen: keine
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindedfrist: 12.12.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/213

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Borna
d) Ort der Ausführung: Wittgensdorfer Straße 121, 09126 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/213
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Ergänzung Prallwand - ca. 60 m² flächenelastische Prallwand mit Belag aus Nadelvlies
- 2 Stück Regieraumfenster 0,85 x 1,00 m
- 10 Stück zweiflügelige Türen in Prallwand, 2,01 x 1,85 m
- 10 Stück Regaleinbau in Prall-

wand
- 4 Stück zweiflügelige Türen in Prallwand, 2,07 x 2,00 m
- 1 Stück Witheboard, 1,80 x 1,20 m
- 2 Stück zweiflügelige Türen mit Prallwandbelag belegen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/08/213; Beginn: 07.KW 2009, Ende: 08.KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488

2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.10.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/213: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 23.10.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/213 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 11.11.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/08/213: 11.11.2008 11.00;
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß

Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedfrist: 17.12.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzner Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Nöske, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7639; Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/229

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Abbruch und Entsorgung zur Freimachung des ehemaligen ESKA-Gelände
- d) Ort der Ausführung: Rosenbergstraße 20, 09116 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/ 229
- e) Art und Umfang der Leistungen:
 - Los 1: Abbruch/Entsorgung und Baustelleneinrichtung
 - 2.888 m² bebaute Fläche Bäckerrei, 51.674 m³ umbauter Raum
 - 1.516 m² bebaute Fläche Fleischerei, 33.080 m³ umbauter Raum
 - 69 m² bebaute Fläche Trafostation, 421 m³ umbauter Raum
 - 54 m² bebaute Fläche Remise, 216 m³ umbauter Raum
 - 230 m² bebaute Fläche Unterkunft (Asbest 250 m²), 978 m³ umbauter Raum
 - 380 m² bebaute Fläche U-Station, 4.299 m³ umbauter Raum
 - 22 m² bebaute Fläche Wind, 62 m³ umbauter Raum
 - 196 m² bebaute Fläche Lager, 892 m³ umbauter Raum
 - 54 m² bebaute Fläche Gasregler-

- Station, 270 m³ umbauter Raum
- 796 m² bebaute Fläche Konsum/Werkstatt, 10.010 m³ umbauter Raum
- 849 m² bebaute Fläche Heizhaus (Asbest 70 m²), 6.792 m³ umbauter Raum
- 94 m² bebaute Fläche 6 Garagen, 245 m³ umbauter Raum
- 9 m² bebaute Fläche Schornstein, 265 m³ umbauter Raum
- 64 m² bebaute Fläche Verbinder, 470 m³ umbauter Raum
- Los 2: Erdarbeiten
- 33.800 m³ Erdstoff liefern und einbauen
- 13.500 m² Planum
- 2.200 m³ Wasserhaltung
- 26 t Wärmeschutzdämmung
- 10 t Stahlschrott
- 5 t Isolierung
- 4.500 m³ Bauwerke freilegen + Fundamente abbrechen 5.300 m³
- Los 3: Abbruch Ingenieurbauwerke
- 1 Stück Fettabscheider, 250 m³ umbauter Raum
- 154,5 m Sammelkanäle
- 88,0 m Heizkanal
- 32 Stück Schächte
- 2.200 m² Betonfläche
- 630 m² Pflasterfläche
- 6.500 m² Bitumen Straßen
- 2.100 m² Bitumen Plätze
- 1.300 m² Unbefestigte Fläche
- 3 Stück Wassergruben, 48 m³ umbauter Raum
- 1 Stück Zentrale Schaltanlage, 95,5 m³ umbauter Raum
- 1 Stück Brunnen, 68,5 m³ umbauter Raum

- 495 m² Gleise auf Stahlbetonschwellen
- 336 m² Gleise auf Holzschwellen
- 235 Stück Stahlbetonschwellen, 32 m³ umbauter Raum, 80 t
- 160 Stück Holzschwellen, 25 m³ umbauter Raum, 30,4 t
- 1.164 t Gleisschotter
- 12.700 m² Tragschicht, 5.080 m³ umbauter Raum, 9.650 t
- 519 t Betonabbruch Z4-2
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
 - 1/65/08/229: Beginn: 01.KW 2009, Ende: 09.KW 2009;
 - 2/65/08/229: Beginn: 09.KW 2009, Ende: 18.KW 2009;
 - 3/65/08/229: Beginn: 01.KW 2009, Ende: 14.KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.10.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterla-

- gen: Vervielfältigungskosten je Los:
 - 1/65/08/229: 9,00 EUR;
 - 2/65/08/229: 7,00 EUR;
 - 3/65/08/229: 9,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 23.10.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
- Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
- Kontonummer: 3501007506
- Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 40012221
- Verg.-Nr. 65/08/229 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 11.11.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Be-

- vollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
 - Los 1/65/08/229: 11.11.2008 11.30 Uhr;
 - Los 2/65/08/229: 11.11.2008 13.30 Uhr;
 - Los 3/65/08/229: 11.11.2008 14.00 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
 - Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 30.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Hengst, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6544; Fax: 0371/488 6591
- zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Satzung der Stadt Chemnitz

Über die Aufhebung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und dem Geflügelfleischhygienegesetz (Fleischhygienegebührensatzung) und der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für BSE-Untersuchungen (BSE-Untersuchungskostensatzung) (Aufhebungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschließt auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Seite 55 berichtigt auf Seite 159) geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. Seite 333), vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. Seite 155) und vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. Seite 151) in seiner Sitzung am 10. September 2008 mit Beschluss-Nr. B-200/2008 folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und dem Geflügelfleischhygienegesetz (Fleischhygienegebührensatzung) in der geltenden Fassung vom 1. Dezember 2006 und die Satzung der Stadt Chemnitz zur

Erhebung von Gebühren und Auslagen für BSE-Untersuchungen (BSE-Untersuchungskostensatzung) in der geltenden Fassung vom 15. November 2005 werden aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz in Kraft.

Chemnitz, den 25.09.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin
(Dienstsiegel)

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Zur öffentlichen Bekanntmachung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Aufhebung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und dem Geflügelfleischhygienegesetz (Fleischhygienegebührensatzung) und der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für BSE-Untersuchungen (BSE-Untersuchungskostensatzung) – Aufhebungssatzung – wird folgender Hinweis gegeben:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verlet-

zung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Gebühren für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften für die Stadt Chemnitz

Für die kostenpflichtigen Tätigkeiten nach § 1 Absatz 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über Verwaltungskosten gemäß § 3 des Fleischhygienegesetzes sowie Artikel 27 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 vom 3. März 2008 (SächsGVBl. Nr. 5/2008, S. 256) werden hiermit die folgende Gebühren für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften für die Stadt Chemnitz bekannt gegeben:

1. Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

1.1. Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei

	Hauschlachtungen Gebühr pro Tier in €	gewerblich. Schlachtungen in Kleinbetrieben Gebühr pro Tier in €
Einhufer	24,04	22,22
Trichinenuntersuchung Einhufer	6,46	6,46
Rind	19,30	17,48
Schaf / Ziege	10,93	9,11
Schwein	12,11	10,29
Trichinenuntersuchung Schwein	5,50	5,50

1.2. Wilduntersuchung und Untersuchung anderer schlachtbarer Tiere

	Gebühr pro Tier in €
Kaninchen	7,30
Schwarzwild mit Trichinenuntersuchung	18,60
anderes Haarwild, andere schlachtbare Tiere	9,89
Trichinenuntersuchung Schwarzwild	9,12
Trichinenuntersuchung Schwarzwild ohne Probenahme	7,65
Trichinenuntersuchung Sumpfbiber	5,50
Trichinenuntersuchung andere Tiere	6,46

1.3. Schlacht tieruntersuchung Farmwild

Gebühr in €	Höchstgebühr in €
pro 15 Minuten	13,76
	43,80 € / Jahr und Gehege

1.4. Lebendgef ügeluntersuchung (gewerblich)

Gebühr in €	Höchstgebühr	
pro 15 Minuten	Anzahl der Tiere	Betrag in €
13,76	bis 4.000	40,00
	über 4.000	120,00

2. Hygienekontrollen in zugelassenen Zerlegungsbetrieben, Kühl- und Gefrierhäusern

	allgemeine Gebühr	Mindestgebühr
a) Hygienekontrollen in Zerlegungsbetrieben, angeschlossen an einen Schlachthof	1,50 € / t	7,65 €
b) Hygienekontrollen in Zerlegungsbetrieben	3,00 € / t	7,65 €
c) Hygienekontrollen in Kühl- und Gefrierhäusern	14,40 € je angefangene 15 Minuten	25,00 €

Chemnitz, den 25.09.2008

gezeichnet Dr. Kern
Amtstierarzt

Bekanntmachung

der Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 14. April 2008

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen ist im Stadtgebiet von Chemnitz gemäß § 12 der Bienenseuchenverordnung in der Neufassung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738) erloschen. Aus diesem Grund erlässt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz nachfolgende Allgemeinverfügung

1. Die tierseucherechtliche Allgemeinverfügung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes der Stadt Chemnitz zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 14. April 2008 mit dem im Sperrbezirk liegenden Ortsteilen der Stadt Chemnitz **Altchemnitz, Bernsdorf, Einsiedel, Erfenschlag, Harthau, Helbersdorf, Hutholz, Markersdorf, Morgenleite, Reichenhain** wird hiermit aufgehoben.

2. Die Aufhebung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Chemnitz, den 01. Oktober 2008
Dr. Kern, Amtstierarzt
(Dienstsiegel)



Die Würze für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Beilage im Amtsblatt Chemnitz

BEILAGE



Interessiert?

Informationen unter
0371/ 656 10750 und 0371/ 656 20050

AUFLAGENSTÄRKSTER TITEL IN CHEMNITZ

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/365

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Erschließung des Gewerbegebietes Technopark, Rückbau Tiefbrunnen
 d) Ort der Ausführung: Gelände an der Güterbahnstraße, 09120 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistungen:
 - ca. 6 m Bohrung im Lockergestein
 - ca. 19 m Bohrung im Felsgestein
 - ca. 27 m Verfüllung Brunnen (in einer Tiefe von ca. 52 m bis 25 m) mit gewaschenen Filterkies
 - ca. 6 m Ausbildung einer Tonsperrschicht aus Quellton im Brunnen
 - ca. 18 m Verpressung des Brunnens mit Zement-Betonitsuspension

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/08/365; Beginn: 15.12.2008, Ende: 28.02.2009;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.10.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/08/365: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 16.10.2008. Abholung/Versand: ab 23.10.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr; Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40.01222.1,

66/08/365
 k) Einreichungsfrist: 06.11.2008, 11.00 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/08/365: 06.11.2008 11.00;
 q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter mit dem Angebot die Zertifizierung als Bohr-, Brunnen-

bau- und Brunnenregenerierungsunternehmen vorzulegen. Auf besonderen Verlangen der Vergabestelle sind zur Prüfung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit weitere Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen sowie der Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK und der aktuelle Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft zu erbringen.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 08.12.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
 Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/235

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Hort
 d) Ort der Ausführung: Paul-Gerhardt-Straße 44, 09130 Chemnitz.
 Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/235
 e) Art und Umfang der Leistungen: Los 7: Metallbauarbeiten
 - 1 Stück Wangentreppe als Fluchttreppe aus Stahl, einläufig
 ca. 1,2 t, Geschosshöhe 3,5 m
 - 6,50 m Absturzsicherung Gelände
 - 7,00 m Zaunanlage Stahl

die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/65/08/235; Beginn: 24.KW 2009, Ende: 26.KW 2009;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.10.2008, Digital einsehbar: nein

gen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/65/08/235: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 23.10.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/235 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 12.11.2008, 11.00 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 7/65/08/235: 12.11.2008 11.00;
 p) Sicherheitsleistung: keine
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Ver-

treter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Kleiner Eignungsnachweis.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 18.12.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Linz, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7644; Fax: 0371/488 6591
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen